



Arbeitsgemeinschaft  
unabhängiger  
Mitgliedergemeinschaften  
der Ersatzkassen e. V.

Erich Balsler  
Am Lindenberg 5  
35463 Fernwald

**PRESSEDIENST 02/19**  
**April 2019**

Telefon: 06404- 66 14 11  
Telefax: 06404- 66 14 12  
E-Mail: [ebalsler@web.de](mailto:ebalsler@web.de)  
[www.agum-ek.de](http://www.agum-ek.de)

*Informationen zur Sozialpolitik*

## **Schwerster Angriff auf die Selbstverwaltung**

### **„Minister Spahn auf dem Weg in die staatliche Gesundheitsverwaltung“**

„Minister Spahn legt die Axt an die soziale Selbstverwaltung von Versicherten und Arbeitgebern. Er gefährdet damit das Erfolgsmodell der gesetzlichen Krankenversicherung“. Das erklärte heute (02. April 2019) Erich Balsler, der Vorsitzende des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Mitgliedergemeinschaften der Ersatzkassen e. V. (AGuM).

Gesundheitsminister Jens Spahn hatte vergangene Woche einen Gesetzentwurf zur Reform der Finanzen der Krankenkassen vorgelegt, mit dem er u.a. die soziale Selbstverwaltung beim Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Spitzenverband) abschaffen will. Dieser bisher schwerste Angriff auf die Selbstverwaltung reihte sich ein in die Einschränkung der Aufgaben der Selbstverwaltung in den letzten Jahren, stellte Balsler fest. „Der Minister ist auf dem Weg in die staatliche Gesundheitsverwaltung“, empörte sich der AGuM-Vorsitzende.

Die soziale Selbstverwaltung sei der Garant für eine an den Patienten und Versicherten orientierte, praxisnahe Gesundheitspolitik. Nur so könnten die gesetzlichen Vorgaben im Interessenausgleich der Beitragszahler, also der Versicherten und Arbeitgeber, verantwortungsvoll umgesetzt werden. Die Gesundheitsversorgung in Deutschland funktioniere auch deshalb so gut, weil sie nicht an tagesaktuelle Entscheidungen des Ministers oder politische Konstellationen gebunden sei, fuhr Balsler fort. Er erinnerte daran, dass im Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD vorgesehen sei, die Selbstverwaltung zu stärken. „Das Gegenteil passiert momentan.“

Erich Balsler appellierte an die Politik, sachgerechte Lösungen durch die soziale Selbstverwaltung zu erhalten und zu fördern, anstatt diese zu zerstören.

Die Arbeitsgemeinschaft ist der Zusammenschluss gewerkschaftlich unabhängiger und parteipolitisch neutraler Mitglieder und Interessengemeinschaften der Ersatzkassen. Die Mitglieder der AGuM sind in den Verwaltungsräten der Ersatzkassen sowie in den Selbstverwaltungsgremien des Verbandes der Ersatzkassen (vdek), des GKV-Spitzenverbandes und der Deutschen Rentenversicherung Bund vertreten. Sie setzen sich dort für die Interessen der Ersatzkassenversicherten ein.

Die Mitglieder der AGuM:

TK-Gemeinschaft e. V.  
DAK Mitgliedergemeinschaft e. V.  
KKH-Versichertengemeinschaft e. V.  
HEK-Interessengemeinschaft e. V.  
hkk-Gemeinschaft e. V.

Zweck der AGuM ist es, die Förderung der sozialpolitischen Interessen ihrer Mitglieder sowie die Vertretung derer Interessen insbesondere gegenüber Bund, Ländern, sowie in der Öffentlichkeit.

Die AGuM stellt mehr als die Hälfte der für die Legislaturperiode - 2017 bis 2023 - gewählten Selbstverwalterinnen und Selbstverwalter bei den Ersatzkassen und der Deutschen Rentenversicherung.